

## Umfrage zur Richtlinie über Verbraucherrechte

Die Europäische Kommission schlägt die Vereinheitlichung des Verbraucherrechts<sup>1</sup> in der Europäischen Union vor.

Die Ziele dieses Vorschlags für eine Richtlinie sind:

- Unternehmen den grenzüberschreitenden Handel und die Erbringung von Dienstleistungen gegenüber Verbrauchern innerhalb der EU zu erleichtern, da die Rechte und Pflichten in allen 27 EU-Ländern vereinheitlicht werden sollen.
- Verbraucher zu ermutigen vom europäischen Binnenmarkt zu profitieren und innerhalb der EU grenzüberschreitend einzukaufen oder Verträge über Dienstleistungen zu schließen.

Die unbeabsichtigte Folge dieses Vorschlags könnte jedoch sein, dass das EU-Verbraucherrecht komplizierter statt einfacher wird oder dass unverhältnismäßig hohe Kosten entstehen. Ziel dieser Umfrage ist es daher, direkt von Unternehmen Informationen zu einigen der umstrittenen Punkte des Vorschlags zu sammeln, um an die europäischen Gesetzgeber mit konkreten Verbesserungsvorschlägen für den Vorschlag herantreten zu können.

### 1. Vorfrage

1.1. Liefert Ihr Unternehmen Produkte/Dienstleistungen direkt an Verbraucher?	
<input type="checkbox"/>	Ja
<input type="checkbox"/>	Nein

**Bitte beantworten Sie die weiteren Fragen nur, wenn Sie die Frage 1.1. mit „Ja“ beantwortet haben.**

### 2. Informationen über Ihr Unternehmen

2.1. Wie viele Mitarbeiter sind in Ihrem Unternehmen beschäftigt?	
<input type="checkbox"/>	0-1
<input type="checkbox"/>	2-9
<input type="checkbox"/>	10-49
<input type="checkbox"/>	50-249
<input type="checkbox"/>	über 249

<sup>1</sup> Der Vorschlag für eine Richtlinie über Verbraucherrechte fasst vier bestehende EU-Richtlinien zusammen und kann hier heruntergeladen werden: [http://ec.europa.eu/consumers/rights/cons\\_acquis\\_en.htm](http://ec.europa.eu/consumers/rights/cons_acquis_en.htm).

<b>2.2. In welchem Bereich ist Ihr Unternehmen vorrangig tätig?</b>	
<input type="checkbox"/>	Bank und Versicherung
<input type="checkbox"/>	Gewerbe und Handwerk
<input type="checkbox"/>	Handel
<input type="checkbox"/>	Industrie
<input type="checkbox"/>	Information und Consulting
<input type="checkbox"/>	Tourismus und Freizeitwirtschaft
<input type="checkbox"/>	Transport und Verkehr

<b>2.3. Liefert Ihr Unternehmen Produkte/Dienstleistungen in andere EU-Länder?</b>	
<input type="checkbox"/>	Ja
<input type="checkbox"/>	Nein

**3. Allgemein Frage**

<b>3.1. Wo sehen sie die größten Schwierigkeiten bei grenzüberschreitenden Geschäften mit Verbrauchern innerhalb der EU?</b>	
<input type="checkbox"/>	Fremdsprachen
<input type="checkbox"/>	Andere Rechtsvorschriften anwendbar (Rechtsunsicherheit, Mehrkosten...)
<input type="checkbox"/>	Gerichtsstand liegt im Verbraucherland
<input type="checkbox"/>	Angst vor einem möglichen Rechtsstreit im Land des Verbrauchers
<input type="checkbox"/>	Logistikaufwand
<input type="checkbox"/>	Schulung der Mitarbeiter
<input type="checkbox"/>	Andere Preisgestaltung ist nötig
<input type="checkbox"/>	Andere Gründe, bitte näher ausführen: ..... ..... ..... ..... ..... ..... .....

<b>3.2. Glauben Sie, dass die Vereinheitlichung und Vereinfachung der Verbraucherrechte in der EU den Umsatz Ihres Unternehmens in anderen EU-Ländern erhöhen würde?</b>	
<input type="checkbox"/>	Ja
<input type="checkbox"/>	Nein

<b>3.3. Derzeit enthalten unterschiedliche Rechtsvorschriften Informationspflichten gegenüber Verbrauchern. Halten Sie den aktuellen Informationsumfang für:</b>	
	Ungenügend, es sollten mehr Informationspflichten bestehen
	Angemessen
	Übertrieben

<b>3.4. Würde die Bereitstellung von standardisierten Formvorlagen Ihrem Unternehmen helfen, die Verbraucher korrekt zu informieren?</b>	
	Ja
	Nein

<b>3.5. Falls die Gewährleistungsfrist um ein Jahr (von 2 auf 3 Jahre) verlängert wird, würden Sie Ihre Preise erhöhen, um das höhere Risiko zu kompensieren?</b>	
	Keine Preiserhöhung
	Preiserhöhung unter 1%
	Preiserhöhung zwischen 1 und 3%
	Preiserhöhung zwischen 3% und 5%
	Preiserhöhung über 5%

<b>3.6. Derzeit liegt es am Unternehmer zu beweisen, dass der Mangel bei der Übergabe nicht vorhanden war, wenn dieser innerhalb von 6 Monaten nach der Übergabe hervorkommt. Sollte diese Vermutungsfrist für die Beweislast z. B. auf ein Jahr verlängert werden, würden Sie Ihre Preise erhöhen, um dieses erhöhte Risiko zu kompensieren?</b>	
	Keine Preiserhöhung
	Preiserhöhung unter 1%
	Preiserhöhung zwischen 1 und 3%
	Preiserhöhung zwischen 3% und 5%
	Preiserhöhung über 5%

**3.7. Nach geltendem Recht kann der Käufer bei einem Sachmangel in der Regel zunächst nur Beseitigung des Mangels oder Lieferung einer mangelfreien Ware verlangen (Nacherfüllung). Welche Auswirkungen hätte es, wenn der Käufer anstelle der Nacherfüllung künftig unmittelbar vom Vertrag zurücktreten könnte. Würden Sie in diesem Fall die Preise erhöhen?**

	Keine Preiserhöhung
	Preiserhöhung unter 1%
	Preiserhöhung zwischen 1 und 3%
	Preiserhöhung zwischen 3% und 5%
	Preiserhöhung über 5%

**3.8 Wie wäre die Auswirkung bei Frage 3.8., wenn das Rücktrittsrecht bei einem Sachmangel zeitlich befristet und der Kunde vom Kauf nur innerhalb einer kurzen Frist Abstand nehmen könnte (z. B. innerhalb von 15 Tagen nach Übergabe der Ware).**

	Die Auswirkung wäre unverändert hoch.
	Die Auswirkungen wären dann sicherlich geringer, aber immer noch messbar.
	Die Auswirkungen wären dann wesentlich geringer und kaum noch messbar.

**4. Spezielle Fragen zum Fernabsatz und Außergeschäftsraumverträgen (Haustürgeschäften)**

**4.1. Dem Richtlinienvorschlag nach hätte der Verbraucher 14 Tage lang Zeit über seinen Rücktritt zu informieren und weitere 14 Tage lang Zeit um die Ware zurückzusenden**

	Das ist fair und einfach
	Das ist unfair; es erhöht das Risiko, dass die Ware nicht wiederverkäuflich ist (Beschädigung der Originalverpackung, Gebrauch der Ware...)
	Das ist unfair, weil es Probleme bei der Lagerhaltung schafft.
	Das ist unfair, weil der Verkäufer bereits die Lieferkosten trägt und manchmal auch die Kosten der Rücksendung
	Das ist aus anderen Gründen unfair, bitte näher ausführen: ..... ..... ..... ..... .....

**5. Ergänzende Bemerkungen:**

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for providing additional remarks or comments.